

Medienmitteilung

Zum 101. Mal für die Schweiz: Pro Patria präsentiert das 101. 1.-August-Abzeichen

Zürich, 3. Juni 2023 – Die Schweizerische Stiftung Pro Patria feiert nach dem Jubiläumsjahr 2022 nun 2023 die Herausgabe des 101. 1.-August-Abzeichens seit ihrem Bestehen.

Heute lüftete Nationalratspräsident Martin Candinas – dieses Jahr auch der Ehrenpräsident von Pro Patria – im Museo Nazionale del San Gottardo auf dem Gotthardpass das innovative 101. Abzeichen.

Seit ihrer Gründung hat Pro Patria inflationsbereinigt über eine halbe Milliarde Franken an Projekte in der Schweiz und an die fünfte Schweiz ausbezahlt. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Abzeichen unterstützt die Stiftung zukunftsgerichtete Projekte im kulturellen Bereich, die zugleich Begegnungen und den Austausch der Bevölkerung ermöglichen.

Die Stiftung Pro Patria setzt sich seit ihren Anfängen ein für eine Schweiz, die mit ihrer Vielfalt eine Heimat für alle schafft. Dieses Jahr wird insbesondere die sprachliche Vielfalt der Schweiz ins Zentrum gestellt. Nationalratspräsident Martin Candinas verkörpert mit seiner Vielsprachigkeit diese Eigenschaft perfekt, und mit der Lancierung der Pro-Patria-Briefmarken 2023 Anfang Mai wurde dieser Fokus ebenfalls nochmals gefestigt.

In den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens hat Pro Patria mehrheitlich karitative Organisationen, wie beispielsweise das Schweizerische Rote Kreuz oder soziale Projekte wie die Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix oder die Mütterhilfe (heute Arche für Familie), zweckgebunden unterstützt. Heutzutage fördert die Stiftung mit ihren Einnahmen vorwiegend Projekte im Bereich unserer vielfältigen Baukultur und der lebendigen Traditionen.

Im Museo Nazionale del San Gottardo präsentierte Nationalratspräsident Candinas das 101. 1.-August-Abzeichen. Eine gelungene Version unserer legendären roten Velonummern, eines Schweizer Kulturguts aus der Zeit von 1892 bis 1988.



Eine kleine Auswahl der Abzeichen seit 1923. [Hier](#) finden Sie alle 1.-August-Abzeichen.



«Es ist uns eine besondere Ehre, das 101. 1.-August-Abzeichen im Jahr 2023 herausgeben zu dürfen», verkündete voller Stolz Johann Mürner, der Stiftungsratspräsident von Pro Patria. «Als Stiftung haben wir uns stets an den aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen orientiert und dort Unterstützung geleistet, wo sie am dringendsten benötigt wurde. Im Laufe der Jahre ist Pro Patria zu einem Qualitätssiegel geworden, das Signalwirkung für andere Institutionen und Stiftungen hat.»

Eine halbe Milliarde für die Schweiz

Seit der Gründung im Jahr 1909 hat Pro Patria inflationsbereinigt rund 500 Millionen Franken an über 3000 Projekte und Organisationen ausbezahlt. In den letzten 30 Jahren wurde der Fokus verstärkt auf die Bereiche Baukultur und lebendige Traditionen gelegt. Anlässlich des letztjährigen Jubiläums des 100. 1.-August-Abzeichens präsentierte Pro Patria eine Auswahl dieser zukunftsgerichteten Projekte auf der neu lancierten Pro-Patria-Kulturschatzkarte. Sie zeigt kulturelle Trouvailles in allen Sprachregionen der Schweiz und lädt die Bevölkerung dazu ein, ihre Lieblingskulturschätze zu entdecken und zu besuchen.

Die Pro-Patria-Briefmarken

Im Jahr 2023 stehen die Pro-Patria-Briefmarken ganz im Zeichen der Sprachenvielfalt. Die vier Landessprachen und die unzähligen Dialekte sind Ausdruck der vielfältigen und lebendigen Kultur der Schweiz. Die Briefmarken laden mit individuell einsetzbaren Sprachblasen ein zum Dialog und zur spielerischen Pflege unserer Sprachenvielfalt.

Die Pro-Patria-Briefmarken sind im Webshop der Schweizerischen Post oder an den Schaltern der offiziellen Filialen erhältlich.

Weitere Informationen zur Stiftung Pro Patria finden Sie im beigefügten Mediendossier. Bilder der heutigen Präsentation des 101. 1.-August-Abzeichens und ausgewählter Kulturschätze können Sie [hier](#) einsehen.

Medienkontakt
Johann Mürner
info@propatria.ch
Tel. 079 277 37 81

Über Pro Patria

Die Stiftung Pro Patria wurde 1909 ins Leben gerufen und setzt sich ein für eine Schweiz, die mit ihrer Vielfalt eine Heimat für alle schafft. Pro Patria fördert zukunftsgerichtete Projekte im kulturellen Bereich, die Begegnungen und den Austausch der Bevölkerung ermöglichen. Damit leistet Pro Patria einen Beitrag zur gelebten und vielfältigen Kultur der Schweiz. Die Gelder für dieses wichtige Engagement erhält die Stiftung aus dem Verkauf des 1.-August-Abzeichens, der Pro-Patria-Briefmarken sowie aus Spenden und Legaten.